

Ivan Bessonov, Klavier



Ivan Bessonov wurde 2002 als Sohn einer Musikerfamilie aus St. Petersburg geboren. Im Alter von sechs Jahren erhielt er seinen ersten Klavierunterricht. 2012 begann Ivan seine professionelle Ausbildung und nahm das Klavierstudium an der Zentralen Musikschule für besonders begabte Kinder des Moskauer Konservatoriums in der Klasse von Professor Vadim Rudenko auf.

2015 debütierte er als Filmmusikkomponist für diverse Kinofilme. Im gleichen Jahr ging er als Preisträger des Grand Prix beim Internationalen Chopin-Klavierwettbewerb in St. Petersburg hervor. 2016 gewann Ivan Bessonov den 1. Preis sowie den Publikumspreis bei der Grand Piano Competition in Moskau und erspielte sich den 1. Preis beim Internationalen Anton Rubinstein Klavierwettbewerb Klavierminiaturen in der russischen Musik in St. Petersburg. Für seine Interpretation von Tschaikowskys 1. Klavierkonzert wurde er beim Wettbewerb Eurovision Young Musicians 2018 im Rahmen des Edinburgh International Festival mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

Ivan Bessonov konzertiert seit 2015 in Rezitals und mit Orchestern in ganz Russland und Europa. Namhafte Dirigenten wie Valery Gergiev, Vladimir Fedoseev oder Vladimir Spivakov laden Ivan zu Auftritten mit ihren Orchestern ein, darunter das Mariinsky Orchestra, das Tschaikowsky-Orchester und die Russische Nationalphilharmonie. Er spielt regelmäßig bei verschiedenen Musikfestivals in Russland und im Ausland, u.a. beim Ostern Festival unter Valery Gergiev in Moskau und St. Petersburg, beim Verbier Festival und dem Festival de Piano de la Roque d'Antheron. 2017 gab er ein Rezital im Rahmen der bekannten Konzertreihe Meister von Morgen, die von der Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung veranstaltet wird. Auch der berühmte Pianist Denis Matsuev hat Ivan wiederholt zu seinen Festivals und Konzerten eingeladen. Er tritt darüber hinaus als Jazzpianist sowie als Kammermusiker im Trio mit seinen jüngeren Brüdern, den Violinisten Nikita (9) und Danila (11), auf und betätigt sich zudem mit großer Leidenschaft als Komponist.

Für sein Debütalbum, das im Frühjahr 2019 beim Label ARS Produktion erschienen ist, hat Ivan Bessonov Eigenkompositionen und Werke von Frédéric Chopin eingespielt. Weitere Höhepunkte in diesem Jahr sind u.a. sein Rezital im renommierten Auditorium der Fondation Louis Vuitton im November sowie im Dezember sein Debüt im Münchner Prinzregenten-Theater.